



Pressemeldung Mit freundlicher Bitte um Beachtung und Veröffentlichung

Candidate for a Day

Hildesheim bewirbt sich mit der Region. Jetzt erzählen die Bürgermeister*innen, warum die Städte und Gemeinden des Landkreises Hildesheim das Zeug zur Kulturhauptstadt Europas haben.

„Hildesheim bewirbt sich gemeinsam mit seiner Region“, sagt Lene Wagner, Co-Leitung der Hildesheimer Bewerbung. „Damit sind für uns selbstverständlich auch Elze oder Alfeld Candidate Cities, also Kandidatenstädte, im Wettbewerb um den Titel Kulturhauptstadt Europas.“ Und Söhlde oder Schellerten? „Candidate Villages!“

So hat das Projektbüro Hildesheim 2025 die Kampagne „Candidate for a Day“ ins Leben gerufen. Die Fotografin Larissa Alija war überall in der Region unterwegs, um die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises auf Marktplätzen, an Baggerseen und in weiter Landschaft zu porträtieren. Diese stellen nun jeden Freitag auf der Facebookseite des Projektbüros ihre Kommunen vor und erzählen, welche kulturellen Highlights und internationalen Verbindungen es in den großen und kleinen Kommunen der Region Hildesheim gibt.

So lässt sich in Lamspringe, als „Global nachhaltige Kommune“ ausgezeichnet, das einzige englische Kloster auf deutschem Boden entdecken. Elze hat ein internationales Kochbuch herausgegeben, gemeinsam mit Geflüchteten, die die Stadt aufgenommen hat. Und Bad Salzdetfurth schlägt mit der Treppe

Projektbüro Hildesheim 2025

Bernwardstraße 32
31134 Hildesheim
05121-301-2025

Max Balzer | Leitung Kommunikation
+49 (0) 162 107 39 78
m.balzer@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim2025.eu
info@hi2025.de
www.facebook.com/hildesheim2025

zum Lammegarten und freiem W-Lan auf dem Marktplatz einen Bogen zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Passend zu dieser Kampagne bekommen die Kommunen jetzt auch ihre eigenen Merchandising-Produkte. Stofftaschen und Tassen, auf denen etwa „Diekholzen 2025 – Candidate Village“ oder „Bad Salzdetfurth 2025 – Candidate City“ steht.

„Wenn das Merchandising die Identifikation mit den einzelnen Städten und Gemeinden stärkt, freut uns das natürlich“, sagt Wolfgang Moegerle, Bürgermeister der Gemeinde Algermissen und Vorsitzender des Kreisverbandes Hildesheim des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes. „Gleichzeitig ist ein Ziel des Bewerbungsprozesses, dass der Landkreis Hildesheim als europäische Kulturregion zusammenwächst. Schließlich merken wir gerade in diesen Zeiten, wie wichtig Entwicklung durch Kultur ist, um den ländlichen Raum voranzubringen und Gemeinschaft zu erleben.“

Die Serie „Candidate for a Day“ lässt sich jeden Freitag auf der Facebookseite des Projektbüros Hildesheim 2025 verfolgen. Die Merchandising-Artikel können Anfang September bei den Rathäusern der teilnehmenden Kommunen nachgefragt werden.

Bilder:

Algermissen-WolfgangMoegerle(c)LarissaAlija.jpg: Wolfgang Moegerle, Vorsitzender des Kreisverbandes Hildesheim des Städte- und Gemeindebundes: „Durch die Bewerbung die Identifikation mit den einzelnen Städten und Gemeinden stärken und als europäische Kulturregion zusammenwachsen.“

Tasse-Lamspringe2025.jpg: Auch die kleineren Gemeinden der Region bewerben sich mit Hildesheim zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Deshalb bekommen die Kommunen jetzt ihre eigenen Merchandising-Artikel. Hier: Eine Tasse für Lamspringe.

Tasche-Diekholzen2025.jpg: Auch die kleineren Gemeinden der Region bewerben sich mit Hildesheim zur Kulturhauptstadt Europas 2025. Deshalb bekommen die Kommunen jetzt ihre eigenen Merchandising-Artikel. Hier: Eine Stofftasche für Diekholzen.



Projektbüro Hildesheim 2025

Bernwardstraße 32
31134 Hildesheim
05121-301-2025

Max Balzer | Leitung Kommunikation
+49 (0) 162 107 39 78
m.balzer@stadt-hildesheim.de

www.hildesheim2025.eu
info@hi2025.de
www.facebook.com/hildesheim2025